

Mit Kunst 6200 Euro für Bedürftige gesammelt

Auktion bei „Kunstgenuss bis Mitternacht“ kommt auch in der sechsten Auflage wieder gut an



Reges Bieten war am Freitagabend bei der großen Kunstaktion von Round Table in der Max-Reger-Halle angesagt. Bei manchem Werk gingen die Preise hinauf bis 650 Euro – für den guten Zweck. Bilder: hcz (2)

Weiden. (hcz) „Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten – und Letzten! Für 650 Euro an den Bieter mit der Nummer 37.“ Auktionator Michael Bäuerle ließ den Hammer aufschlagen und erteilte somit den Zuschlag für Tanja Hoyers hypnotisch wirkendes Bild „ohne Titel“. Es war das höchste Gebot am Freitagabend bei der Kunstauktion „abstrakt, konkret, querbeet“.

Zum sechsten Mal versteigerte der Service-Club Werke von Künstlern aus der Region zugunsten wohltätiger örtlicher Projekte, erläuterte Präsident Wolfgang Müller. Nach der „Initiative“ und den „Klinikclowns“ wird heuer die „Adventslichtspeisung“ zum Zug kommen. 6200 Euro erzielte Round Table für 31 Werke.

Hunderte Interessierter waren zum „Kunstgenuss bis Mitternacht“ in die Max-Reger-Halle gekommen, um zu schauen, staunen, bieten und vielleicht ein Schnäppchen zu machen.

Da musste der Auktionator auch schon mal „weinenden Auges“ ein Bild zum Einstiegsgebot von 75 Euro weggeben.

Für „Nichtstun“ 450 Euro

Da schnappten sich Profis manches Werk regionaler Maler und Bildhauer zu absolut günstigen Preisen. Übrigens: Die Künstler stellten ihre Werke dem Service Club unentgeltlich zur Verfügung. Für einige Gemälde musste aber auch „richtig Geld“ bezahlt werden. „marthes“ (Martina Leithenmayr) „Vorzimmerdamen“, zwei Acryl-Öl-Mischtechnik-Bilder, erbrachten satte 450 Euro. Genau wie Arlan Birners großformatiges, farbenfrohes Acryl-Mischtechnik-Werk „Das süße Nichtstun“. Für 400 Euro gingen drei Bleistiftzeichnungen des Sünchinger Künstlers „Maus“ weg.

Am Flügel stimmte Larissa Köppel die Besucher auf die Kunstauktion ein. Mehr zum Kunstgenuss Seite 18